

Claudia Riegler
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Glinde

Die Fragen, die in der Gruppe "Krippe" aufgetaucht sind waren:

1. Was passiert mit Kindern einer Krippe nach dem 3. Geburtstag, wenn der im z.B. Januar ist und kein Kigaplatz frei ist? gestaltet sich der Übergang?
2. Welche Ausbildung ist für die beiden pädagogischen Fachkräfte vorgeschrieben? Normale Erzieherinnenausbildung? Zusatzausbildung?
3. Gibt es einen Rahmenplan für die pädagogische Arbeit in einer Krippe?
4. Wird bei einer ortsfremden Unterbringung eines Kindes in einer Krippe die Heimatgemeinde nur an den laufenden Kosten oder auch an den Investitionskosten beteiligt?